

Anhänger kippt auf Feld und verliert 5.000 Liter Gülle

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 17. März 2017 um 13:47 Uhr

LKW kommt ins Schleudern:

Anhänger kippt auf Feld und verliert 5.000 Liter Gülle



Freitag, 17. März 2017 – Stemwede-Dielingen (wbn). Erst riss er einen Telefonmasten um, dann kippte er auf ein Feld: Ein mit rund 35 Tonnen Gülle beladener Sattelzug kommt aus bisher unbekannter Ursache am Morgen ins Schleudern und in Folge dessen auch von der Fahrbahn ab. Der Anhänger kippt zur Seite und lässt rund 5.000 Liter Gülle aus dem Tank auslaufen.

Gegen 9.45 Uhr fuhr der 21 Jahre alte Fahrzeugführer auf der Landesstraße 766 in Richtung Dielingen. Kurz hinter der Landesgrenze zum benachbarten Niedersachsen geriet der LKW in einer scharfen Rechtskurve ins Schleudern. Dabei riss der Auflieger von der Zugmaschine ab und kippte nach links auf ein Feld um. Die Zugmaschine kam auf dem Acker zum Stehen. Der Schaden liegt bei mindestens 30.000 Euro.

(Zum Bild: In einer Rechtskurve kam das LKW-Gespann ins Schleudern. In Folge dessen kippte der Anhänger auf das Feld und verlor rund 5.000 Liter Gülle. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein mit rund 35 Tonnen Gülle beladener Sattelzug ist am Freitagvormittag auf einer Landstraße

Anhänger kippt auf Feld und verliert 5.000 Liter Gülle

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 17. März 2017 um 13:47 Uhr

in Stemwede-Dielingen (Kreis Minden-Lübbecke) von der Fahrbahn abgekommen und auf einem Acker auf die Seite gekippt. Der 21-jährige Fahrer erlitt dabei leichte Verletzungen. Aus dem Tank liefen zirka 5.000 Liter der Gülle aus.

Den Ermittlungen der Polizei zufolge war der junge Mann gegen 9.45 Uhr auf der Reiningen Straße (L 766) außerhalb der Ortschaft in Richtung Dielingen unterwegs. Kurz hinter der Landesgrenze zum benachbarten Niedersachsen geriet der Sattelzug in einer scharfen Rechtskurve ins Schleudern. Das Fahrzeug kam Ausgangs der Kurve nach links von der Straße ab. Dabei riss der Auflieger vom Zugfahrzeug ab und kippte nach links um. Während der Fahrzeugunterbau samt Achsen und Reifen auf der Fahrbahn lag, ragte der Tank samt der Füllstutzen in den angrenzenden Acker. Die Zugmaschine vom Typ DAF kam hingegen auf den Rädern stehend auf dem Acker zum Stillstand. Zuvor hatte der Sattelzug noch einen hölzernen Telefonmasten umgerissen.

Neben der Polizei war auch die Feuerwehr im Einsatz. Den Schaden beziffert die Polizei nach einer ersten vorsichtigen Schätzung auf mindestens 30.000 Euro.“